

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 28. November 2016
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:00 Uhr bis 22:43 Uhr

Unterbrechung: von 21:15 Uhr bis 21:23 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 15.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Björn Rüter
als Vorsitzender

BM Anja Dose *ab 20:05 Uhr*

GV Kai Ellen *für BM Dirk Laukmichel*

GV Jan Gerstandt *für BM Matthias Timm*

GV Florian Joost
GV Matthias Saggau
GV Hans Solterbeck
GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See

Fachberatung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See

BGM Günter Schnathmeier, GV Andrea Rolschewski; Presse: Herr Thoms (KN);

Zuhörer/innen: 13

Es fehlten: *1 Sitz vakant (BM)*

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 18.11.2016 zu Montag, 28. November 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Niederschrift vom 14. November 2016
 4. Mitteilungen
 5. Zuschuss an Sportverein
 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
 7. Breitbandversorgung
 8. Bahnhofstraße - Filmung und Bestandsaufnahme der „alten“ Oberflächenentwässerungsleitung
 9. Rückschnitt Regenrückhaltebecken/Lindenallee „Am Pool“
 10. Feuerwehrangelegenheiten
 11. Ausbau behindertengerechter Bushaltestellen
 12. Sachstand „30-Zone“ Hössen/Bahnhofstraße
 13. Bohrschlammgrubenproblematik Kalübbe
 14. Straßenschäden Hössen
 15. Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 der Niederschrift

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Niederschrift vom 14. November 2016
 4. Mitteilungen
 5. Zuschuss an Sportverein
 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
 7. Breitbandversorgung
 8. Bahnhofstraße - Filmung und Bestandsaufnahme der „alten“ Oberflächenentwässerungsleitung
 9. Rückschnitt Regenrückhaltebecken/Lindenallee „Am Pool“
 10. Feuerwehrangelegenheiten
 - a) Atemschutzgeräte / Anschaffung und Neuanschaffung
 - b) Anschaffung Kompressor
 - c) Abgasabsauganlage
 - d) Kameradschaftskasse
 - e) Allgemeine Informationen
 11. Ausbau behindertengerechter Bushaltestellen
 12. Sachstand „30-Zone“ Hössen/Bahnhofstraße
 13. Bohrschlammgrubenproblematik Kalübbe
 14. Straßenschäden Hössen
 15. Anfragen
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Rüter beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 „Feuerwehrangelegenheiten“ wie folgt zu untergliedern:

- 10 a) Atemschutzgeräte / Anschaffung und Neuanschaffung
- 10 b) Anschaffung Kompressor
- 10 c) Abgasabsauganlage
- 10 d) Kameradschaftskasse
- 10 e) Allgemeine Informationen

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

BM Anja Dose nimmt ab 20:05 Uhr an der Sitzung teil

TOP 3**Niederschrift vom 14. November 2016**

GV Tietgen möchte, dass unter TOP 5 ergänzt wird, dass der Bürgermeister mitgeteilt hat, dass die Gemeinde keine Kündigungsfrist hatte.

dafür: 1**dagegen: 6****Enthaltungen: 1****TOP 4****Mitteilungen**

Bürgermeister Schnathmeier wird das Wort erteilt:

- Vogelpest: Schilder wurden ausgetauscht – jetzt Sperrgebiet
- Bürgerinformation Breitband
- Seniorenfeier: Aufbau 03.12.2016 um 10:00 Uhr im DGH, Fest ab 14:00 Uhr, Abbau ab 19:00 Uhr
- Beantwortung Fragenkatalog von GV Tietgen
- Erklärung des Bürgermeisters wird verlesen

GV Ellen erklärt sich für befangen und verlässt um 20:26 Uhr den Raum.

TOP 5**Zuschuss an Sportverein**

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Dem Sportverein wird ab dem Jahr 2017 ein fester Zuschuss in Höhe von 500,00 € jährlich gezahlt. Alle zusätzlichen Zuschüsse werden gestrichen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Ellen nimmt ab 20.34 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 6**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**

GV Gerstandt wundert sich über die niedrigen Einnahmen für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr. Laut Wehrführer Frank Schnathmeier haben z. B. diverse Einsätze bei Ölspuren stattgefunden, die kostenpflichtig waren. Die Feuerwehr wird der Gemeindevertretung eine Liste der Einsätze zukommen lassen.

GV Saggau fragt an, ob die Gemeinde Eigentum am Schulverband hat und wie hoch der Anteil ist.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem/Der

1. Investitionsplan 2017
2. Finanzplan 2017
3. Stellenplan 2017
4. Haushaltsplan 2017
5. Haushaltssatzung 2017

wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Haushaltsplan:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag alt	Betrag neu
55000.700000	Zuschuss an SC Kalübbe	300 €	500 €

Investitionsplan/Finanzplan Jahr 2018:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag alt	Betrag neu
91000.377000	Darlehensaufnahme	192.000 €	42.000 €

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7**Breitbandversorgung**

GV Gerstandt teilt mit, dass bisher vertrauensvolle und vertrauliche Gespräche stattgefunden haben. In Gesprächen mit Rechtsanwälten für Kommunales wurde mitgeteilt, dass die Erstellung eines Gutachtens 4 bis 5 Stunden in Anspruch nehmen würde und hier Kosten von ca. 1.200,00 € fällig werden. Die Informationen des Zweckverbandes stehen noch aus. Es könnte auch ein Alternativ-Angebot der Glasfaser erfolgen, wenn Ascheberg und Dersau sich anschließen würden. Dieses wäre für Frühjahr 2017 geplant, wenn die Arbeiten in Plön starten.

TOP 8**Bahnhofstraße – Filmung und Bestandsaufnahme der „alten“ Oberflächenentwässerungsleitung**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung werden die Angebote vor der nächsten Sitzung übersandt. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Ellen erklärt sich für befangen und verlässt um 21:43 Uhr den Raum.

TOP 9**Rückschnitt Regenrückhaltebecken/Lindenallee „Am Pool“**1. Lindenallee/Am Pool

GV Rüter teilt mit, dass am 26.11.2016 eine Besichtigung stattgefunden hat. Im letzten Jahr wurden die Bäume zwar ausgedünnt, aber einige trockene Äste sind wieder vorhanden. Es wird davon ausgegangen, dass hierfür ein halber Tag Arbeit mit Hubwagen erforderlich sein wird.

Beschluss:

Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sollen drei Angebote eingeholt werden (u. a. Firma Hennings).

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**2. RegenrückhaltebeckenBeschluss:

Die Beratung wird auf das Jahr 2017 vertagt. Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll im Haushalt ein Ansatz in Höhe von 5.000 € für den Rückschnitt berücksichtigt werden.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Ellen nimmt ab 21:49 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 10**Feuerwehrrangelegenheiten**a) Atemschutzgeräte / Anschaffung und Neuanschaffung

Wehrführer Frank Schnathmeier teilt mit, dass im nächsten Jahr zwei neue Geräte angeschafft werden müssen. Es haben sich mehrere Gemeinden zusammengeschlossen und Angebote eingeholt. Da in diesem Fall auch eine Förderung von 60 % gezahlt wird, liegen die Kosten für ein Gerät bei 300 € bis 400 €.

Beschluss:

Die Feuerwehr wird ermächtigt, zwei Geräte zu einem Maximal-Preis von 800 € anzuschaffen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**b) Anschaffung KompressorBeschluss:

Die Feuerwehr wird ermächtigt, einen entsprechenden Kompressor für maximal 500 € anzuschaffen. Sie holt Preise ein und kümmert sich um die Installation.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

c) Abgasabsauganlage

Es sollen weitere Informationen über Feinstaubfilter und die Abgasabsauganlage eingeholt werden. Hierfür soll durch die Feuerwehr Kontakt mit der Feuerwehrunfallkasse aufgenommen werden.

Beschluss:

Ein Termin mit der Feuerwehr soll im I. Quartal 2017 stattfinden.

dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

d) KameradschaftskasseBeschluss:

Der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Kalübbe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

In § 9 Abs. 2 wird der Betrag von 500 EUR durch den Betrag 4.000 EUR ersetzt.

dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

e) Allgemeine Informationen

GV Rüter bedankt sich für den Termin mit der Feuerwehr und regt an, dieses jährlich zu wiederholen. Wehrführer Frank Schnathmeier berichtet von den Missständen mit der Leitstelle Mitte und bittet die Gemeinde um Unterstützung.

Die Feuerwehr wird gebeten, eine Liste mit Beispielen zusammenzutragen, damit dann in der Gemeindevertretung darüber beraten werden kann.

TOP 11**Ausbau behindertengerechter Bushaltestellen**

GV Rüter teilt mit, dass am 26.11.2016 mit GV Saggau, GV Ellen, Bürgermeister Schnathmeier und ihm eine Besichtigung stattgefunden hat. Bei der Begehung wurde jedoch festgestellt, dass diese sich mit der Bewertung überfordert fühlen. Aus diesem Grund soll die Bewertung durch die Verwaltung erfolgen. GV Saggau erklärt sich bereit, die Verwaltung zu gegebener Zeit vor Ort zu begleiten.

Beschluss:

Ein Termin mit dem Bauamt wird im I. Quartal 2017 angestrebt.

dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 12**Sachstand „30-Zone“ Hössen/Bahnhofstraße**

Der Vermerk des Ordnungsamtes wird verlesen. Die Anfrage von GV Tietgen ist somit erledigt.

Beschluss:

Die Geschwindigkeitsmesstafel soll im Bereich „Hössen 33/Kreuzung Bahnhofstraße“ aufgestellt werden.

dafür: 3	dagegen: 3	Enthaltungen: 2
-----------------	-------------------	------------------------

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13

Bohrschlammgrubenproblematik Kalübbe

Offene Fragen werden von Frau Harder beantwortet und es stellt sich heraus, dass kein weiterer Beratungsbedarf besteht.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 14

Straßenschäden Hössen

Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband hat das Problem behoben und das Schlagloch mit Asphalt gefüllt.

TOP 15

Anfragen

GV Ellen regt an, bezüglich des Themas „Fehlbetragzuweisung“ eine Informationsveranstaltung zu organisieren. Diese evtl. auch gemeindeübergreifend, da immer mehr Gemeinden davon betroffen sind.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Björn Rüter

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

- keine -